

# „Alpengruß“ baut sich im Gemeindehaus Probendomizil

Trachtenkapelle sieht optimale Bedingungen

**Schwabmünchen (pm).** Die Trachtenkapelle „Alpengruß“ Schwabmünchen wird ab dem kommenden Jahr ihre Proben in einem eigenen Raum im Obergeschoss des evangelischen Gemeindehauses in Schwabmünchen abhalten. Darauf verständigten sich Pfarrer Dieter Schinke und Musikobmann Markus Wagner bei der Unterzeichnung eines entsprechenden Mietvertrages. Mit dieser zukunftsweisenden Maßnahme erhalten die Musikerinnen und Musiker eine langfristige Perspektive, sich in ihrem neuen Domizil optimale Probenbedingungen zu schaffen.

Insbesondere dem Engagement von Pfarrer Dieter Schinke ist es zu verdanken, dass die Trachtenkapelle bereits seit April dieses Jahres im großen Saal im Erdgeschoss des Gemeindehauses an der Holzheystraße probt.

## Räume lagen brach

Schon damals stießen bei den Musikanten die Räumlichkeiten im Obergeschoss auf Interesse. Sie liegen seit der Renovierung des

Gemeindehauses brach. Auf Anfrage stimmte der örtliche Kirchenvorstand dem Vorhaben zu, zukünftig einen im Rohzustand belassenen Raum der Trachtenkapelle als Übungsraum zur Verfügung zu stellen.

Der Umfang des vorab notwendigen Ausbaus wurde gemäß den Anforderungen an ein zweckmäßiges Probendomizil einvernehmlich festgelegt. So konnte mit den Baumaßnahmen im ersten Stock, die in Eigenregie und Eigenleistung durch die Musikanten erfolgen, bereits begonnen werden.

## Leben fürs Gemeindehaus

Bei der Vertragsunterzeichnung würdigten Pfarrer Dieter Schinke und Markus Wagner die gemeinsame Zusammenarbeit. Wagner bedankte sich bei der Kirchengemeinde für das großzügige Angebot und sieht in der neuen Unterkunft die elementare Grundlage für ein erfolgreiches Musizieren. Für Pfarrer Schinke beruht die Kooperation auf Gegenseitigkeit: „Durch den Einzug der Trachtenkapelle möge sich das Gemeindehaus zusätzlich mit Leben füllen.“



Auf die zukünftige Kooperation zwischen der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde und der Trachtenkapelle „Alpengruß“ Schwabmünchen freuen sich Pfarrer Dieter Schinke (vorne links) und Musikobmann Markus Wagner. Bei der Vertragsunterzeichnung waren auch (hinten von links) Kirchenvorsteher Wolf-Dieter Maiwald, Finanzbeauftragter Erwin Wild und Kirchenvorsteher Udo Baiter dabei.